

Stadtentwicklungsleitbild für Laakirchen wurde präsentiert

LAAKIRCHEN. Mit großem Interesse verfolgten zahlreiche Laakirchner Bürgerinnen und Bürger die Abschlusspräsentation des Stadtentwicklungsleitbildes, das am Mittwoch, dem 9. Oktober im Kulturzentrum ALFA vorgestellt wurde. Neben den Handlungsfeldern wie Mobilität, Naherholung und Ortsentwicklung, war der Stadtplatz das zentrale Thema.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Kulturzentrum ALFA am Mittwoch, dem 9. Oktober 2019, als Architekt Mag. Christoph Gahleitner und Verkehrsexperte Dr. Kurt Fallast ihre Pläne für Laakirchens Stadtentwicklung präsentierten. Vorangegangen war dem vorgestellten Leitbild ein umfassender Bürgerbeteiligungsprozess, an dem sich viele Laakirchnerinnen und Laakirchner beteiligten und aktiv an der Zukunft ihrer Stadt mitwirkten. Dabei kristallisierte sich der Wunsch nach einem Stadtplatz als wichtigstes Bedürfnis der Bevölkerung heraus, der so auch bei der Präsentation im Vordergrund stand. Dieser soll nach den Plänen des Architekten über der heutigen Wolfstraße liegen und Fußgänger von Autofahrern trennen. Mit einer Überplattung würden so unter dem Stadtplatz die Autos und Tiefgaragenstellflächen Platz finden, während die Oberfläche den Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung stehen würde. Rund um den Stadtplatz sollen Ärztezentrum, Hotel, Gastronomiebetriebe, Geschäfte und die neue Musikschule Frequenz bringen. „Grundsätzlich stehe ich dieser Vision sehr positiv gegenüber und kann den Vorschlägen viel abgewinnen. Auch eine durchgeführte Machbarkeitsstudie zeigt, dass dieser Plan keine Utopie ist. Es müssen jedoch im Vorfeld noch viele offene Fragen geklärt werden“, so Bürgermeister Ing. Fritz Feichtinger, der die Pläne des Architekten auf jeden Fall als Richtschnur aufnehmen möchte. Diese Vorschläge betreffen auch viele weitere Handlungsfelder wie zum Beispiel der Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt, die Förderung der aktiven Mobilität in Form von Rad fahren und zu Fuß gehen und die Errichtung bzw. Verlängerung der Stadt-Regio-Tram nach Laakirchen. Auch Entwicklungskonzepte zu den einzelnen Ortsteilen wie Steyrmühl, Reintal und Lindach sowie die Schaffung von Naherholungsräumen an der Traun bergen viele interessante, zukunftssträchtige Entwicklungsmöglichkeiten für Laakirchen.

